#### Die Bauharmoniker

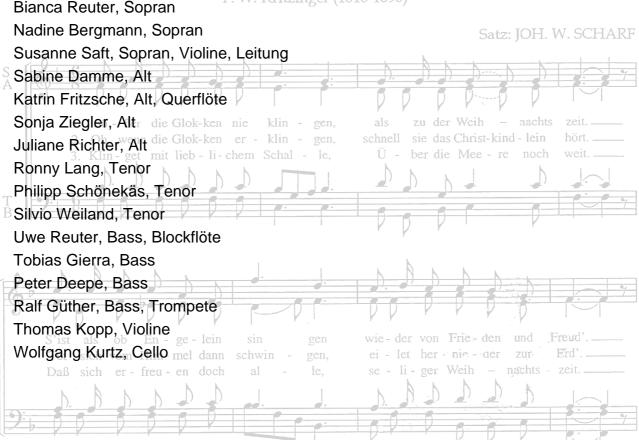
## Süßer die Glocken nie klingen

Ulrike Schirwitz, Sopran

(Melodie aus Thüringen 1826)

Bianca Reuter, Sopran

F. W. Kritzinger (1816-1890)







# Süßer die Glocken nie klingen

(Melodie aus Thüringen 1826) F. W. Kritzinger (1816-1890)





#### Tochter Zion, freue dich

#### Georg Friedrich Händel, 1747

Ralf Güther, Trompete ißer die Glocken nie klingen

Ich steh an deiner Krippen hier Kritz Johann Sebastian Bach, 1736 Chor

Satz: JOH. W. SCHARF

**Der Quempas** 

Katrin Fritzsche, Querflöte

Susanne Saft, Violine

Thomas Koppi, Violine ie Glok-ken nie

Wolfgang Kurtz, Cello die Glok-ken er - klin - gen Klin - get mit lieb - li - chem Schal - le,

Herbei, o ihr Gläubigen

Oh Bethlehem, du kleine Stadt

Chor

Michael Praetorius, 1607

portugiesisches Weihnachtslied, um 1790

schnell sie das Christ-kind - lein

englisches Weihnachtslied, 19. Jh.

Vom Himmel hoch, o Engel kommt aus "Paderborner Liederbuch", 1617

klin

Kommet, ihr Hirten

Katrin Fritzsche, Querflöte

Uwe Reuter, Blockflöte ge - lein

Maria durch ein Dornwald ging

In dulci jubilo

Susanne Saft, Violine

Thomas Kopp, Violine

Wolfgang Kurtz, Cello

Karl Riedel, 1870

Weihnachtslied aus Thüringen, 16. Jh.

ei - let her - nie - der zur-

Weihnachtslied, 14. Jh.

Es ist ein Ros entsprungen

aus "Speyerer Gesangbuch", 1599

net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind.

- Bitte singen Sie mit! -

Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart.

Wie uns die Alten sungen, von Jesse kam die Art.

Und hat ein Blümlein bracht

Mitten im kalten Winter, wohl zu der halben Nacht.

Das Röslein, das ich meine, davon Jesaja sagt:

Hat uns gebracht alleine, Marie, die reine Magd.

Aus Gottes ewgem Rat

Hat sie ein Kind geboren, wohl zu der halben Nacht get die Er-de ent - lang! (ent

Das Blümelein so kleine, das duftet uns so süß.

Glok-ken mit hei-li-gem Klang,

Mit seinem hellen Scheine vertreibts die Finsternis.

Wahr Mensch und wahrer Gott,

Hilft uns aus allem Leide, rettet von Sünd und Tod.

### Kun Joulu on Alpo Noponen, 1986 Tausend Sterne sind ein Dom Siegfried Köhler, 1955 Chor (Melodie aus Thüringen 1826) F. W. Kritzinger (1816-1890) Ave Verum Wolfgang Amadeus Mozart, 1791 Satz: JOH. W. SCHARF Susanne Saft, Sopran Ronny Lang, Tenor Mainzer Cantual, 1605 Joseph, lieber Joseph mein Lobt Gott, ihr Christen allzugleich Nikolaus Hermann, 1560 klin Katrin Fritzsche, Querflöte Uwe Reuter, Blockflöte Macht hoch die Tür Georg Weißel, 16. Jh Susanne Saft, Violine Thomas Kopp, Violine Wolfgang Kurtz, Cello **Vom Himmel hoch** Valentin Schumann, Martin Luther, 1539 wie-der von Frie-den und Freud'. S'ist als ob En - Bittle singen Sie mit en Tut sich vom Him-mel dann schwin -Vom Himmel hoch da komm ich her, Ich bring euch gute neue Mär, Der guten Mär bring ich so viel, Davon ich singn und sagen will. Euch ist ein Kindlein heut geborn Von einer Jungfrau auserkorn, Ein Kindelein, so zart und fein, Das soll eur Freud und Wonne seinas Kind. seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind. le auf-jauch-zen mit herr - li-chem Sang. Al - le auf-jauch-zen mit herr - li-chem Sang, Es ist der Herr Christ, unser Gott, Der will euch führn aus aller Not; Er will eur Heiland selber sein. Von allen Sünden machen rein.

The first Nowell englisches Weihnachtslied, 16. Jh.

Stille Nacht, heilige Nacht
Chor Glok - ken mit hei- li- gem Klang, klingt doch die Er- de ent - lang! (ent - lang!)
Glok - ken mit hei- li- gem Klang, klin - get die Er- de ent - lang! (ent - lang!)